

DJK Winfried Huttrop - TV Cronenberg 32:29 (15:10)

Huttrop hält Druck stand

Ein entscheidendes Spiel stand am Wochenende für die Truppe von Dirk Bril auf dem Plan. Gegen den direkten Tabellennachbarn aus Cronenberg musste ein Sieg her, wollte man sich etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Dementsprechen motiviert und konzentriert ging die Mannschaft zu Werke.

Die ersten Minuten verlieren recht ausgeglichen, wobei Huttrop einige Chancen liegen ließ, und es verpasste sich abzusetzen. Mitte der ersten Halbzeit kam Huttrop dann immer besser ins Spiel und erkämpfte sich eine 5 Tore Führung. Vor allem in der Abwehr ließ man nicht viel zu und schaffte es, den Cronenberg Rückraum auszuschalten. So ging es völlig verdient mit 15:10 in die Pause, wobei die Führung noch hätte höher sein können.

Auch der Beginn der zweiten Hälfte verlief sehr ausgeglichen. Danach konnte Huttrop zwischenzeitlich bis auf 7 Tore davon ziehen, jedoch gaben sich die Cronenberger nicht geschlagen und kämpften sich wiederum bis auf 3 Tore heran. Durch 2 bärenstarke Torhüter konnte allerdings die Aufholjagd verhindert werden und 5 Minuten vor dem Ende mit einer 7 Tore Führung das Spiel entschieden werden.

Letztendlich war es ein verdienter Sieg, in dem Huttrop die Führung nie aus der Hand gab und sich somit etwas in der Tabelle absetzen konnte.

Der Stempel der Woche geht an Simon Stempel, der kurzzeitig das Handballfeld mit einer Zirkusveranstaltung verwechselte und den Ball hinterm Rücken zu einem Mitspieler passen wollte, der Ball jedoch genau beim Gegner landete.

Spielverlauf: 2:2 (5. Minute), 5:4 (10.), 7:5 (15.), 8:6 (20.), 13:8 (25.), 15:10 (Halbzeit), 17:12 (35.), 20:15 (40.), 22:18 (45.), 25:22 (50.), 29:22 (53.), 32:29 (Ende)

Huttrop: Hubertus Feldhege (TW), Martin Linke (TW), Robin Leisen (3), Simon Stempel (5), Simon Bohnau (9), Simon Fabian (8), Julian Ebinghaus, Lennart Götte, Nikolai Heßling, Johan de Buhr (3), Patrick Kluwig, Nico Krauthausen (4)